



Meilensteine im Leben

Am 18. Februar feiern wir mit unseren Jubilarinnen und Jubilaren ein Fest, die Jubilarenfeier. Ob 75, 80, 85, 90 oder mehr Jahre, es ist ganz bestimmt ein Meilenstein auf dem bisherigen Lebensweg.

Meilensteine dienen der Orientierung, sie geben einen Hinweis über den Standort und den zurückgelegten Weg. Gleichzeitig laden sie auch ein, einen Moment innezuhalten und zurückgelegte Wegstücke, nochmals Revue passieren zu lassen.

Auf meinen Gratulationsbesuchen begegnet mir das «Schöne» aber auch das «Herausfordernde» im Leben der Besuchten immer wieder in den verschiedensten Farben und Intensitäten. So steht vielleicht für einen Moment die Dankbarkeit im Vordergrund, in einem anderen die Klage – und dies darf auch so sein. Denn es tut uns gut, echte Begegnungen zu erleben, bei denen wir uns selbst sein dürfen und in denen auch unsere Fragen und Zweifel zur Sprache kommen dürfen.

In den Stürmen des Lebens kann die Erinnerung an Gutes und die Dankbarkeit für Wertvolles zu einem Anker werden, der uns den stürmischen Winden im Leben trotzen lässt.

Deshalb lohnt sich gerade auch dann die Frage: Welche Erinnerungen erfüllen mein Herz mit Freude und wofür bin ich dankbar? Allzu häufig fällt es uns gar nicht so leicht, mehr als einen kurzen Augenblick bei dieser Frage zu verweilen, da sich uns ohne zu suchen, verschiedene Gegebenheiten aufdrängen, die nicht nach unseren Wünschen verlaufen sind oder die uns belasten. Die Aufmerksamkeit auf das Gute im Leben zu lenken, können wir jedoch ein Stückweit auch einüben. Der Theologe Karl Barth sagt dazu treffend: «Sich freuen, heißt ausschauen nach Gelegenheiten zur Dankbarkeit.» Ganz bewusst bei wertvollen Erinnerungen zu verweilen und das Auge auf das Schöne in unserem Leben zu richten, löst in uns Freude aus und erfüllt uns mit Dankbarkeit - das tut einfach gut.

Die Jubilarenfeier und -besuche bieten Anlass zum Innehalten, Raum für Austausch und das gemeinsame «Ausschauen nach Gelegenheiten zur Dankbarkeit». Ich freue mich auf wertvolle Begegnungen mit Menschen an diesem Meilenstein und darüber hinaus.

Beat Reichenbach, Sozialdiakon

Fastenzeit 40 Tage vor Ostern

Seit Urzeiten gelten die Tage zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag als Fastentage. Sie gehen auf die 40 Tage zurück, die Jesus als Vorbereitung ohne Nahrung in der Wüste verbrachte. Nach der Fastnacht wird auf eine Mahlzeit pro Tag reduziert und auf Fleisch verzichtet. Üblich ist, dass die Regeln entschärft werden. Fische gelten nicht mehr als Fleisch oder man packt das Fleisch in Teig ein, damit es anders aussieht (=Maultaschen oder «Herrgottsbscheisserle») usw. Ziel der Fastentage ist eine Besinnung auf Leiden und Tod Jesu. Mit schlaudem Umgehen von Fastenregeln wird man sich nicht wirklich auf sein Leiden einstimmen. Besser schauen wir auf das, was Jesus gewollt hat. Also ein Anlass, mein Leben auf das Wesentliche auszurichten. Dazu z. B. meine Achtsamkeit trainieren. Ich achte mehr auf meine Mitmenschen, zu Hause, auf der Strasse, im Zug, bei der Arbeit, überall. Laut Fachleuten beginnen wir am besten bei uns selber: Zeit nehmen, stille werden, Atmung und Herzschlag nachspüren, jedem unserer Sinne Raum geben, bewusst hören, bewusst essen mit allen Sinnen, Störendes weglassen. Menschen berichten, dass Überraschendes geschieht: Fasten von Stress, von Aufregung, von zu vielen Eindrücken beim Fernsehen, oder ein Spiel im Verzicht auf Plastik oder Konservenmusik usw.

Viel Glück beim Finden Ihres Wegs!

Walter Schlegel, Pfarrer

Projekt – Stärkung der Familienarbeit

In den letzten Jahren ist in unserer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien einiges an Veränderung geschehen. Vieles ist gewachsen, wurde aufgebaut und umgesetzt. Der 2. Klass-Unti und die Jugendkirche (JuKi 5-7) wurden nach den Vorgaben der Zürcher Landeskirche eingeführt. Neben bekannten Angeboten für die Kleinen unserer Kirchgemeinde wie „Fiire mit de Chliine“ und „Kolibri“ gibt es neu auch ein «Chindersinge». Durch den Connect Gottesdienst mit Chinderhüeti und Sonntagsschule entstand eine Gottesdienst-Form, welche Familien willkommen heisst. Mit der neu geschaffenen Arbeitsstelle in der Jugend- und Familienarbeit im Jahr 2012 sind weitere Angebote entstanden wie die Förderung von jungen Leitungspersonen mittels PACE Kursen, die Tanzgruppe roundabout sowie Lagerwochen und Wochenenden für Jugendliche. In manchen von unseren Angeboten wirken Freiwillige mit, die unser kirchliches Leben enorm bereichern.

In all dem Entstehen und Tun wollen wir dieses Jahr mit einer Projektarbeit einen Blick auf das Ganze dieser wertvollen Arbeit werfen. Erreichen wir mit dem heutigen Stand eine Vielfalt an Bedürfnissen? Was machen wir gut und wo gibt es noch Verbesserungspotenzial? Und was bewegt die Familien in der angebotsüberfluteten Zeit? Wie können wir sie als Kirche auf dem Weg des Glaubens, der Gemeinschaft und der Suche nach Spiritualität und Fragen im Leben begleiten? Bis im Frühling wollen wir diesen und weiteren Fragen nachgehen. Als Mitarbeitende und Freiwillige im Bereich unserer Familienarbeit wollen wir eine gemeinsame Vision suchen und festhalten. Aufgrund der Informationsgewinnung und Auswertung wollen wir Bestehendes verbessern, ergänzen und vielleicht auch da und dort neue Wege gehen. Im Projektteam sind Regula Zimmermann, Yvonne Meitner, Susanna Notter und Regula Urech.

Regula Urech, Jugendarbeiterin



Fiire mit de Chliine



Das Fiire mit de Chliine ist seit 2004 ein fester Bestandteil des kirchlichen Angebotes.

Es ist ein Gottesdienst für die Kleinsten in Begleitung von Eltern, Grosseltern usw.

Das Fiire beginnt mit einem Orgelspiel, anschliessend hören wir eine altersgerechte Geschichte und vertiefen diese dann mit Singen, Beten und Spielen.

Beim Zvieri im Kirchgemeindehaus haben wir ausreichend Zeit zum «Gschprächle» und Spielen.

Im Fiire knüpfen die Kinder einen ersten Bezug zum christlichen Glauben.

Für wen?

Für Kinder von 0 – 5 Jahren und Eltern, Grosseltern usw.

Wo:

Kirche Niederhasli
(während der Renovationsarbeiten im Saal des Kirchgemeindehauses)

Anmeldung:

keine erforderlich

Zeit:

Einmal im Monat jeweils am Freitag von 14.00 bis 14.30 Uhr, anschliessend Zvieri
Daten: www.refkinini.ch

Leitung:

Evelyn Ballarini
evelyn.ballarini@zh.ref.ch

Patricia Tragni

patricia.tragni@zh.ref.ch

Jubilarengottesdienst 18. Februar, 10.30 Uhr, Kirche Niederglatt



Geburtstage sind nicht dazu da, ein Jahr älter zu werden, sondern das Geschenk des Lebens zu entdecken. Aus diesem Anlass lädt die Kirchgemeinde Menschen mit hohen runden Geburtstagen persönlich ein, im Anschluss an den Gottesdienst, noch gemütlich zusammen zu feiern.

Zum Gemeinde-Gottesdienst, bereichert durch den Männerchor Niederglatt, sind natürlich alle anderen auch eingeladen. Vorgesehen sind Impulse für ein freies inneres Leben mit einer der wichtigen Bitten aus dem Unser Vater:

„Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“.

Walter Schlegel, Pfarrer

Stufen

Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht, blüht jede Lebensstufe, blüht jede Weisheit auch und jede Tugend zu ihrer Zeit und darf nicht ewig dauern. Es muß das Herz bei jedem Lebensrufe bereit zum Abschied sein und Neubeginne, um sich in Tapferkeit und ohne Trauern in andre, neue Bindungen zu geben. Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.

Wir sollen heiter Raum um Raum durchschreiten, an keinem wie an einer Heimat hängen, der Weltgeist will nicht fesseln uns und engen, er will uns Stuf' um Stufe heben, weiten. Kaum sind wir heimisch einem Lebenskreise und traulich eingewohnt, so droht erschlaffen. Nur wer bereit zu Aufbruch ist und Reise, mag lähmender Gewöhnung sich entrafen. Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde uns neuen Räumen jung entgegen senden, Des Lebens Ruf an uns wird niemals enden... Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!

Hermann-Hesse

Abdankungen

In den Tagen des Leids denken wir an die Angehörigen von:

Marcel Friedli, Niederhasli gestorben im 57. Lebensjahr
Heidi Moser, Oberhasli gestorben im 56. Lebensjahr
Christian Steiner, Niederglatt gestorben im 63. Lebensjahr
Ruth Berchtold, Oberhasli gestorben im 79. Lebensjahr

Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121,2

Kollekten

Dank Ihren Spenden bei Gottesdienstbesuchen zwischen Juli und Dezember 2017 konnten wir folgende Hilfswerke und Institutionen unterstützen:

Schlupfhuus	CHF 300.00	Evang. Schulen	CHF 400.00
Stiftung Sieber Werke	CHF 300.00	Kinderspitex	CHF 400.00
Compagna Bahnhofshilfe	CHF 300.00	Care Corner	CHF 1400.00
Diaconia		Médecins sans Frontière	CHF 200.00
Internationale Hilfe	CHF 300.00	Selina Biedermann	CHF 200.00
Wyclife	CHF 200.00	Stiftung Osteuropa	CHF 500.00
SMG Schweiz		Mission am Nil	CHF 300.00
Missionsgesellschaft Zürcher	CHF 500.00	Handicap International	CHF 200.00
Landfrauenvereinigung Schweiz. evang.	CHF 1100.00	Prot. kirchl. Hilfsdienst	
Allianz LKF	CHF 400.00	Reformationskollekte	CHF 300.00
Spitex Niederhasli	CHF 500.00	Stiftung Züriwoche	CHF 500.00
Evang. - ref. Landeskirche, Bettagskollekte	CHF 500.00	Kinderheim Selam	CHF 500.00
OM Schweiz	CHF 500.00	HEKS Weihnachts-sammlung	CHF 1000.00
Evang.- ref. Landeskirche, weltweit	CHF 400.00	CSI Schweiz	CHF 500.00

Die Kirchenpflege dankt Ihnen herzlich für die Spende und hofft auch im ersten Halbjahr 2018 auf Ihre Solidarität.

Verena Gerber, Spendgutverwaltung

Gottesdienste

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst in Oberhasli
Pfr. Walter Schlegel
Susanne Pellegrini, Orgel

10.45 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt

Pfr. Walter Schlegel
Susanne Pellegrini, Orgel

Sonntag, 11. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst im Saal
Kirchgemeindehaus in Niederhasli
Pfrn. Yvonne Meitner
Marianne Brändli, E-Piano

Sonntag, 18. Februar

10.30 Uhr, Jubilarengottesdienst
in Niederglatt
Pfr. Walter Schlegel
mit dem Männerchor Niederglatt
Susanne Pellegrini, Orgel

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr, Gottesdienst im Saal
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Pfr. Richard Mauersberger
Susanne Pellegrini, E-Piano

Angebote für Kinder und Jugendliche

Chindersinge

Dienstag, 6. und 13. Februar, 9.15 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Pascale Hertner, 078 900 95 73

Fiire mit de Chliine

Freitag, 2. Februar, 14.00 Uhr
Saal im Kirchgemeindehaus Niederhasli
anschliessend Zvieri
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

Kolibri Niederhasli

Freitag, 16. Februar, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

roundabout kids

Mittwoch, 7. und 14. Februar, 17.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Streetdance für Mädchen von 8 - 11 Jahren
Regula Urech, 044 850 72 29

roundabout youth

Mittwoch, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
(wöchentlich ausser Schulferien)
Streetdance für Mädchen von 12 - 20 Jahren
Regula Urech, 044 850 24 10

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 8. und 22. Februar, 11.30 Uhr
Kaffee-Stube im Altersheim Eichi
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser
und Kaffee: CHF 18.00
Anmeldung bis 5. und 19. Februar:
Rosmarie Schmid, 044 850 45 29 oder
079 231 64 13
Auf Wunsch werden Sie zuhause abgeholt.

Angebote für die Gemeinde

Morgentreff

Donnerstag, 1. Februar, 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Erlebnis Kirchenraum
mit Regula Urech, Jugendarbeiterin

Freitag, 23. Februar, 9.30 Uhr

Teilnahme am Gottesdienst
im Altersheim Eichi

Chorprobe

Dienstag, 6. Februar, 19.45 – 21.15 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Leitung: Susanne Pellegrini
Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen. Infos und Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Kreativgruppe

Mittwoch, 7. Februar, 9.00 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Irène Bertschi, 044 851 29 90

Gebet am Mittwoch

Jeden 2. Mittwoch im Monat
Solidarität mit Migranten und Flüchtlingen

Jeden 4. Mittwoch im Monat

Gebet mit und für die Kirchgemeinde
jeweils 19.15 – 20.00 Uhr
in der Kirche Niederglatt
Ella Blaser, Regula Sulser und
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Mittagsplausch

Mittwoch, 14. Februar, 12.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Niederhasli
Anmeldung bis 12. Februar, 17.00 Uhr
an Beat Reichenbach, 044 851 04 74

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 27. Februar, 14.00 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Männergruppe

Mittwoch, 28. Februar, 19.30 Uhr
Pfarrhaus, Lättenstrasse 19, Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Walter Schlegel, Vertretung
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 076 372 34 43

Pfrn. Yvonne Meitner

Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45
Ferien: 24.02. – 02.03.2018

Pfr. Richard Mauersberger

Lättenstr. 19, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40
Ferien: 01. – 19.02.2018

Beat Reichenbach, Sozialdiakon für Erwachsenen- und Seniorenarbeit

Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 851 04 74
Arbeitszeiten: Dienstag und Donnerstag
Ferien: 29.01. – 02.02.2018

Jugendarbeiterin Regula Urech

Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 29
Arbeitszeiten: Dienstag bis Donnerstag
Ferien: 17. – 24.02.2018

Sekretariat / Adressänderungen:

Reformierte Kirchgemeinde Niederhasli-Niederglatt Maya Bernhardsgrütter

Nöschikonerstrasse 3
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 14

sekretariat@refkinini.ch
www.refkinini.ch

Öffnungszeiten:

montags:	13.30 - 17.00 Uhr
dienstags:	09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags:	09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Das Sekretariat ist vom 19. bis 23. Februar 2018 geschlossen.

Redaktionsteam:

Maya Bernhardsgrütter
Melanie Bullerjahn
Verena Gerber
Ursina Keller
Pfrn. Yvonne Meitner

Nächste Ausgabe: 23. Februar 2018